

Merkblatt für den Krisenfall

Die Botschaft empfiehlt im Fall einer innenpolitischen Spannung oder Krise die Beachtung folgender Hinweise:

1. Die Gewährung von konsularischem Schutz durch eine Auslandsvertretung setzt voraus, dass Sie dort bekannt und möglichst erreichbar sind. Zeigen Sie bitte jede Anschriftenänderung an. Nutzen Sie die Krisenvorsorgeliste ELEFAND
<https://elefand.diplo.de/>
2. Melden Sie sich bei konkreten Anzeichen von Spannungen bei der Botschaft unter genauer Angabe Ihrer Privatanschrift und Telefonnummern, E-Mail und ggf. derjenigen Ihrer Arbeitsstelle.
3. Halten Sie beim Auftreten von Spannungen und erst recht bei akuter Krise engen Kontakt mit der Botschaft, den anderen Landsleuten und mit Angehörigen befreundeter Nationen in Ihrer Nachbarschaft. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Maileingang auf Nachrichten der deutschen Botschaft (Landsleutebriefe).
4. Hören Sie regelmäßig Nachrichten, insbesondere BBC und die Deutsche Welle - bei Ausfall anderer Nachrichtenverbindungen werden diese wichtigen Informationen senden. Rufen Sie regelmäßig die Website der Deutschen Botschaft Teheran auf (<https://teheran.diplo.de/ir-de>)
5. Bewahren Sie Ruhe. Vermeiden Sie provozierende Handlungen gegenüber den Behörden und Einwohnern des Gastlandes, und erregen Sie kein unnötiges Aufsehen.
6. Treffen Sie rechtzeitig Krisenvorsorge
 - a. Halten Sie Vorräte (Lebensmittel für etwa zwei Wochen, Brenn- und Treibstoffe, Trinkwasser, Medikamente, Batterien für Transistorradio)
 - b. Bereiten Sie Notgepäck und Verpflegung für den Evakuierungsfall vor.
 - c. Vergewissern Sie sich, dass Pässe und Aufenthaltsgenehmigungen gültig sind.
 - d. Legen Sie einen Bargeldvorrat an (einheimische Währung und Euro/Dollar).
 - e. Sprechen Sie sich mit Nachbarn ab.
 - f. Halten Sie Ausrüstung für eine Sammeleinquartierung bereit.



- g. Treffen Sie innerhalb Ihrer Familie feste Verabredungen für den Krisenfall (z.B. Verbleib am jeweiligen Ort, feste Treffpunkte, Kommunikationsmöglichkeiten).
7. Bereiten Sie rechtzeitig eine evtl. notwendig werdende Ausreise von Familienangehörigen vor. Die Botschaft wird im Bedarfsfall Evakuierungsmaßnahmen treffen (Ausreiseempfehlung für Ehepartner, Kinder, kranke und abkömmliche anderen Personen, solange noch keine akute Gefahr besteht; Evakuierung aller bei akuter Gefahr für Leib und Leben). Bereiten Sie sich darauf vor, sich zu einem Sammelpunkt der Botschaft zu bewegen. Bewegen Sie sich erst zu einem Sammelpunkt, wenn Sie hierzu aufgefordert werden.
BEACHTEN SIE BITTE: Die Teilnahme an Evakuierungsmaßnahmen oder die sonstige Inanspruchnahme der Dienste der Botschaft ist freiwillig. Niemand wird gezwungen, das Land zu verlassen.
8. Die Kosten der Evakuierung werden vom Bund nur vorgelegt; die evakuierten Personen müssen später die Kosten anteilig erstatten. Die Botschaftsmitarbeiter werden Sie deshalb bitten, eine entsprechende Erklärung zu unterzeichnen. Nicht vorgelegt werden können die Kosten der Unterbringung am Zielort, die Kosten der Weiterbeförderung vom Zielort an einen dritten Ort sowie die Kosten der Rückkehr in das (frühere) Krisengebiet.
9. Die Bundesregierung übernimmt nicht das Krisen- und Evakuierungsrisiko, z.B. den Ausgleich von Gesundheits- und Vermögensschäden als Folge einer Krise und der damit verbundenen Evakuierung.
10. Die Botschaft hält für den Krisenfall Schutzscheine für Häuser und Kraftfahrzeuge bereit, damit Sie sich und Ihr Eigentum im Krisenfall leichter als deutsch ausweisen können.
11. Achten Sie auf Einhaltung der vorgeschriebenen Impftermine und auf Eintragungen der Impfungen im Impfpass. Diesen sollten Sie neben ihren Ausweispapieren ständig bei sich führen.

Telefonnummern für den Notfall

Lernen Sie die wichtigsten Telefonnummern auswendig. Zettel können verloren gehen, Akkus leer sein.

Vorwahl von Iran nach Deutschland: 0049

Auswärtiges Amt Deutschland:

Telefon: +49 30 1817 0; Ggf. eingerichtete Hotlines
werden über deutsche Medien bekannt gegeben.

Fax: +49 30 1817 3402

Reisehinweise: www.auswaertiges-amt.de/sicherreisen

Botschaft Teheran:

Telefon Botschaft: +98 (0) 213999 0000

Rufbereitschaftsdienst: +98 (0) 912 1131007

E-Mail: info@tehe.diplo.de

Homepage: www.teheran.diplo.de

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr: 125

Ambulanz: 115

Haftungsausschluss:

Alle Angaben dieses Merkblattes beruhen auf den Erkenntnissen und Erfahrungen der Botschaft zum Zeitpunkt der Abfassung des Merkblattes. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Rechtsansprüche können aus diesem Merkblatt nicht hergeleitet werden.